

EDITORIAL

IM SCHEINWERFER

AUS DEM PARLAMENT

SCHEIBENWISCHER

FREISPRECHANLAGE

RÜCKSPIEGEL

## KLARSICHT Newsletter Dezember 2019

«Mein AUTOgramm»: Engagement für individuelle  
Mobilität



Andreas Burgener  
Direktor auto-schweiz

### EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit «**Mein AUTOgramm**» lanciert auto-schweiz eine Aktion pro individuelle Mobilität. Anhand von Fakten und Geschichten aus dem echten Leben zeigt «Mein AUTOgramm» auf, dass die individuelle motorisierte Mobilität der Antrieb für unser Leben ist. Ganz gleich, ob im eigenen oder im fremden Auto, in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln, ob als Fahrerin oder Mitfahrer, ob mit Benzin, Strom, Diesel, Gas, Wasserstoff oder einer anderen Antriebstechnologie.

**Schauen Sie doch mal vorbei auf**

[www.meinAUTOgramm.ch](http://www.meinAUTOgramm.ch). Und seien Sie gespannt, mit welchen Überraschungen die Webseite im neuen Jahr noch aufwarten wird.

**2020 wird ein vielfältiges Jahr werden.** Auf der politischen Ebene wird uns die Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes weiter begleiten, die im März vom Nationalrat beraten werden soll. Ebenfalls im März findet die **90. Jubiläumsausgabe der Geneva International Motor Show** statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Vielzahl an neuen Messe-Highlights, die es zu entdecken gilt. Welche genau, können Sie unter anderem in diesem KLARSICHT-Newsletter erfahren.

---

Nun wünsche ich Ihnen viel Lesevergnügen und auch während der Festtage und im neuen Jahr eine gute und sichere Fahrt.

Ihr Andreas Burgener

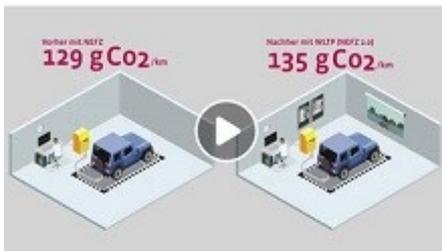


---

## IM SCHEINWERFER

### «Mein AUTOgramm»: Engagement für individuelle Mobilität

Die individuelle Mobilität und damit die Autos erfüllen ein echtes Ur-Bedürfnis der Menschen: die Freiheit, spontan Dinge zu tun und eigene Wege zu gehen. Gleichzeitig zeigt «Mein AUTOgramm» auch, mit welchen Technologien und Einsatzmöglichkeiten die Umweltbelastung und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss neuer Fahrzeuge weiter gesenkt werden. Aber sehen Sie selbst: [www.meinAUTOgramm.ch /](http://www.meinAUTOgramm.ch/) [Medienmitteilung zum Start von «Mein AUTOgramm»](#)



---

### Umstellung auf WLTP: CO<sub>2</sub>-Anstieg nur auf dem Papier

In fast allen Ländern der Europäischen Union ist 2018 der **durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss neuer Personenwagen** im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. So auch in der Schweiz. Der Grund dafür liegt vor allem beim neuen Prüfzyklus WLTP, der im September 2018 in ganz Europa eingeführt wurde. Wir erklären auf [auto.swiss](http://auto.swiss), warum dieser Anstieg **hauptsächlich auf dem Papier** stattfindet und dasselbe Modell mit der identischen Motorisierung nun angeblich mehr CO<sub>2</sub> ausstösst. **Mehr**

# GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

---

## GIMS 2020 mit drei neuen Formaten

Die **Geneva International Motor Show (GIMS)** hat weitere Details zu ihren neuen Formaten für die nächste Ausgabe im März 2020 vorgestellt. Der zweite Pressetag am 4. März 2020 wird zum **«GIMS VIP Day»**, an dem führende Experten über die Zukunft der Mobilität diskutieren. In Halle 7 des PALEXPO wird die **«GIMS Discovery»** stattfinden. Hier können Besucher Fahrzeuge mit Alternativ-Antrieb selbst Probe fahren. Die **«GIMS Tech»** wird eine Fachmesse für Technologie-Unternehmen, die mit neuen Ideen die Welt der Mobilität beleben wollen. **Zudem gibt es neu eine GIMS-App fürs Smartphone.** [www.gims.swiss](http://www.gims.swiss)



---

## AUS DEM PARLAMENT

### Ständerat spricht sich gegen jährliche Verschärfung von CO<sub>2</sub>-Zielen für Neufahrzeuge aus

Mit 28 zu 13 Stimmen stimmten die Kantonsvertreter auch auf Empfehlung des Bundesrats gegen die Einführung eines zur EU völlig konträren CO<sub>2</sub>-Regimes. Dieses wäre für den Fall der Ablehnung des neuen CO<sub>2</sub>-Gesetzes zum Tragen gekommen. Der Ständerat reduzierte die entsprechende Vorlage auf den Punkt, um den es ursprünglich ging: Die Verlängerung der Steuererleichterungen für umweltschonende Treibstoffe. **Mehr**

### Nationalrat behandelt CO<sub>2</sub>-Gesetz erst im Frühjahr 2020

Die Beratungen in der Umweltkommission der Grossen Kammer sind noch nicht abgeschlossen, so dass das CO<sub>2</sub>-Gesetz nicht wie ursprünglich geplant für die Wintersession traktandiert werden konnte. Das UVEK rechnet nach Aussagen von Bundesrätin Simonetta Sommaruga mittlerweile mit einem Inkrafttreten des Gesetzes nicht vor 2022. Mit dem Gesetz sollen unter anderem CO<sub>2</sub>-Zielwerte für schwere Nutzfahrzeuge ab 2025 eingeführt werden.

**Hintergrundartikel**



---

## SCHEIBENWISCHER

### Schweizer Premiere: Erstmals mehr als 10'000 neue Elektroautos

Seit Jahresbeginn sind exakt 10'329 neue Elektroautos auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gekommen. **Damit wurde erstmals die fünfstellige Schallmauer durchbrochen.** Gleichzeitig steigt die Zahl neuer reinelektrischer Personenwagen im Vergleich zum Vorjahr um 136,6 Prozent. Der Gesamtmarkt bleibt im November mit 24'228 Neumatrikulationen und einem Plus von 0,5 Prozent zum Vorjahresmonat stabil. Kumuliert wurden seit Anfang Jahr 276'641 Personenwagen erstmals zum Verkehr zugelassen, ein Zuwachs von 1,6 Prozent zum vergleichbaren Zeitraum 2018. **Mehr**



---

### Nutzfahrzeugmarkt steuert auf gutes Jahr zu

Bei den leichten Sachentransport- und den Personentransportfahrzeugen stehen die Zeichen zum Ende November auf Wachstum. Die schweren Nutzfahrzeuge kommen nicht ganz an die Rekorde der Vorjahre heran. Dennoch könnte 2019 ein hervorragendes Jahr am Schweizer Nutzfahrzeugmarkt werden. **Zu den aktuellen Zahlen / Unsere Marktanalyse nach drei Quartalen**



---

## FREISPRECHANLAGE

### «Mein AUTOgramm»: So steht es um die Luftqualität in der Schweiz

Die Luft in der Schweiz wird immer besser. Was bedeutet das? Hier gibt es mehr Informationen zu Luftqualität, Luftschadstoffen und Verkehr. **Mehr**



---

### Blog: 10'000 Argumente für die Elektromobilität

Erstmals kommen in einem Kalenderjahr mehr als 10'000 neue Elektroautos auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. **Wie geht es nun mit Elektromobilität weiter? Wo hat die Schweiz noch Schwachpunkte?** Eine Analyse von auto-schweiz-Präsident François Launaz. **Mehr**



---

### auto-schweiz bei Facebook, Twitter und LinkedIn: Folgen Sie uns!

**Auf Facebook, Twitter und neu auch LinkedIn** informiert auto-schweiz über diverse Themen rund um die motorisierte Individualmobilität. Wir freuen uns über weitere Likes und Followers: **auto-schweiz auf Facebook / auto-schweiz auf Twitter / auto-schweiz auf LinkedIn**

---

### Medienmitteilungen abonnieren

Sie erhalten unseren «KLARSICHT»-Newsletter und interessieren sich auch für die Medienmitteilungen von auto-schweiz? Kein Problem, Sie können Ihr Abonnement selbst anpassen. **Mit einem Klick auf «Aktualisieren» in der Fusszeile dieses Newsletters** gelangen Sie zum entsprechenden Formular. Auch die Empfangs-Sprache(n) Deutsch und/oder Französisch können Sie dort wählen.



---

## RÜCKSPIEGEL

### auto-schweiz und verkehrspolitisch relevante Beiträge in den Medien:

- Autos könnten über 10'000 Franken teurer werden **20Minuten.ch**

- 
- Neue Energieetikette für Personenwagen ab 2020 [Blick.ch](#)
  - Elektromobilität: Der Thurgau fährt am grünsten [Tagblatt.ch](#)

---

HERAUSGEBER

**auto-schweiz**

Wölflistrasse 5, 3006 Bern, T + 41 31 306 65 65, F + 41 31 306 65 60

[info@auto.swiss](mailto:info@auto.swiss), [www.auto.swiss](http://www.auto.swiss)

Aktualisieren | [Newsletter abbestellen](#)

Sollte diese Nachricht nicht einwandfrei zu lesen sein, [verwenden Sie diesen Link](#).